

BEAGLE



B206



DE HAVILLAND

G-ARXM



VORTWORD

DIESE BROSCHÜRE ist geschrieben, um Sie mit der Beagle B 206 bekannt zu machen. Die Beagle B 206 ist ein 7-8 sitziges, zwei-motoriges Flugzeug, welches für die Transportbedürfnisse der Wirtschaft und des Militärs entworfen wurde. Die letzten Forderungen des British Air Registration Board und der United States Federal Aviation Agency sind berücksichtigt. Das Flugzeug entspricht den hohen Anforderungen, die an Transportflugzeuge im Linienverkehr gestellt werden. Die B 206 wird jetzt in grosser Stückzahl sowohl für den zivilen Markt als auch als Verbindungsflugzeug der British Royal Air Force gebaut.

Im Jahre 1960 wurde als Tochtergesellschaft der grossen Fa. Pressed Steel Company, Oxford/England, die Fa. British Executive and General Aviation Ltd., gegründet, die sich auf den Bau leichter Flugzeuge spezialisierte. Aus diesen Vorgängen resultiert die Beagle B 206.

Eine Konstruktionsgruppe erfahrener Experten der führenden Flugzeughersteller in Grossbritannien wurde zur Mitarbeit gewonnen. Damit war sichergestellt, dass von Anfang an der letzte Stand der Erkenntnisse in der Aerodynamik und im Bau, der in dem letzten Jahrzehnt bei der Konstruktion der britischen Flugzeuge herangereift ist, in dem neuen Flugzeug seinen Niederschlag fand. Die Transportbedürfnisse moderner Geschäftsunternehmungen wurden sorgfältig analysiert und mit dem heutigen technischen Fortschritt in Einklang gebracht. Als wohl abgewogenes Ergebnis zwischen Reichweite, Geschwindigkeit, Start- und Landestrecke, Grösse und Zuladung wurde die mit Rolls-Royce Motoren ausgerüstete Beagle B 206 schliesslich in Bau genommen.

Eine von den vielen bemerkenswerten Eigenschaften der B 206 ist ihre Reichweite. So kann sie z.B. mit einer Geschwindigkeit von 275 km in der Stunde mit vollen Kraftstoffreserven und voll besetzt non stop von London nach Lissabon, Gibraltar, Malta, Athen oder Istanbul fliegen, oder aber von New York nach Denver, New Orleans, Miami oder Nassau, oder von Adelaide nach Perth in Australien oder von Buenos Aires nach Rio oder Santiago in Südamerika. Der Pilot schätzt an der B 206 die leichte Handhabung und die volle Ausrüstung wie im Linienflugzeug. Der Passagier liebt die Breite, die Bequemlichkeit, den leichten Einstieg und andere Annehmlichkeiten eines Linienflugzeuges. Der für die Wartung verantwortliche Ingenieur schätzt die solide Konstruktion und die bemerkenswert leichte Wartung. Die B 206 ist konstruiert, um Firmen oder militärische Dienststellen mit einem Flugzeug für schnelle, wirtschaftliche und sichere Luftreisen zu versorgen. Die B 206 wird sicher einen beachtlichen Platz auf dem international stark umstrittenen Markt für solche Flugzeuge einnehmen.

Pet Langford

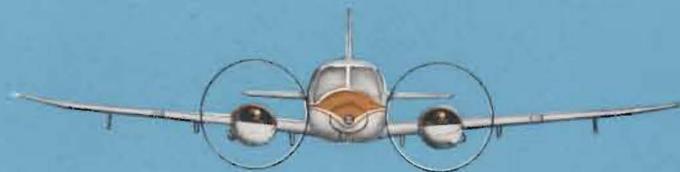
Motoren:

Zwei 310 ps Motoren—Rolls-Royce Continental G10-470-A

Propeller:

Zweiblattpropeller mit konstanter Drehzahl, vollverstellbar, Typ McCauley

Spannweite	13,96 m
Länge	10,29 m
Höhe	3,43 m
Radstand	2,94 m
Spur	4,27 m
Flügelfläche	19,88 m ²
Seitenverhältnis	10
Fluggewicht	3232 kg
Leergewicht	1987 kg
Zuladung	1245 kg
Flächenbelastung	162,4 kg/m ²
Leistungsbelastung	5,15 kg/PS
Gepäckraum	0,6 m ³
Kraftstoffassungsvermögen	..	886 l





Flugleistungswerte

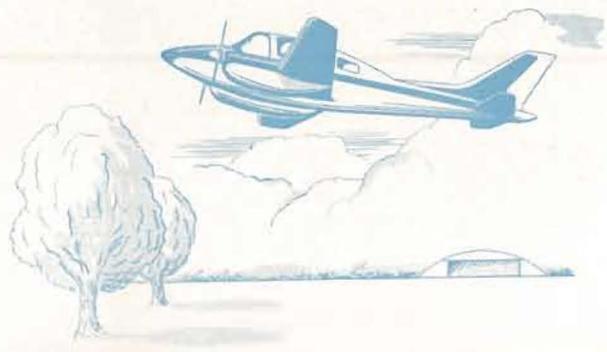
Max. Fluggeschwindigkeit in Meereshöhe	362 km/h
Max. Reisegeschwindigkeit	338 km/h
Überziehgeschwindigkeit, Klappen eingefahren	138 km/h
Überziehgeschwindigkeit, Klappen ausgefahren	122 km/h
Steiggeschwindigkeit in Bodennähe ..	7,62 m/sec
Dienstgipfelhöhe	6210 m
Steiggeschwindigkeit mit 1 Motor in Meereshöhe	1,85 m/sec
Gipfelhöhe mit 1 Motor	3048 m

Startrollstrecke	268 m
Startstrecke bis über ein 15 m Hindernis ..	445 m
Landestrecke aus 15 m Höhe	448 m
Landerollstrecke	283 m
Reichweite bei Windstille mit 866 kg Nutzlast bei einer Reisegeschwindigkeit von 270 km/h in 10.000 Fuss Höhe	1590 km
Reichweite bei Windstille mit max. Kraftstoff und 580 kg Nutzlast bei 277 km/h wahre Eigengeschw. in 10.000 Fuss Höhe ..	3040 km

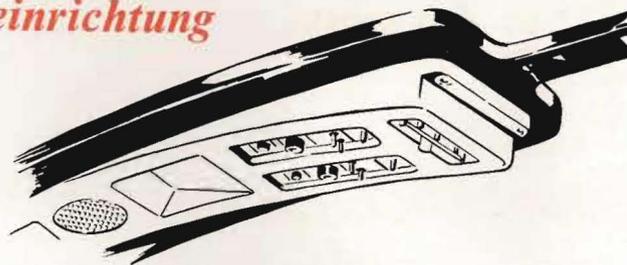


Alle Geschwindigkeits- und Steigwerte sind für ISA-Verhältnisse und bei einem mittleren Gewicht von 2950 kg angegeben. Bei den Abflugwerten wird ein Gewicht von 3175 kg angenommen.

Bei den Start- und Landewerten werden normale Verhältnisse einschliesslich 10 Knoten Gegenwind vorausgesetzt.



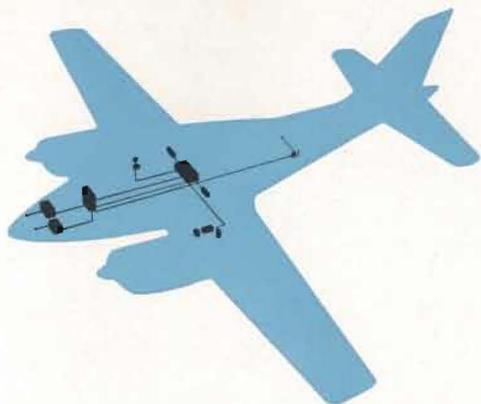
Inneneinrichtung



DECKENKONSOLE
(Starter, Beleuchtung und Lautsprecher)

HUBSCHRAUBER-RUNDSICHT

Ein Zuverlässiges Flugzeug



DOPPELTE ELEKTRISCHE STROMKREISE

Doppelsystem gewährleistet 100%ige Sicherheit

2 Generatoren, 2 Batterien, 2 Vakuumpumpen, Motorgetriebene Kraftstoff- und Verstärkerpumpen in doppelter Ausführung sowie ein doppeltes Bremssystem gehören zur Normalausrüstung der Beagle B 206. Die Sicherheit wird weiter durch die breite Radspur, das Freifall-Fahrgestell und die mit dem Seitenrudelpedal betätigte Bugradlenkung erhöht.



LENKBARES BUGRAD



FAHRGESTELL MIT 4,267m. BREITER SPUR

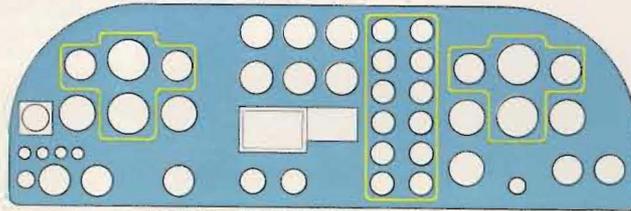


FREIFALLFAHRGESTELL



DOPPELTES BREMSSYSTEM

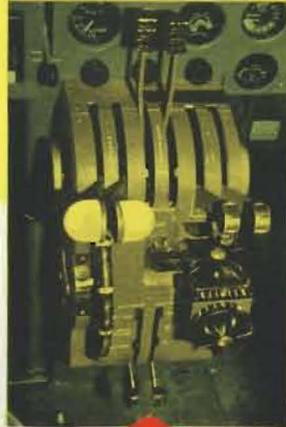
Das Flugzeug des Piloten



GROSSES INSTRUMENTENBRETT (137,16 cm. breit)



VERSTELLBARE SEITENRUDER



MOTORBEDIENTUNGSHEBEL WIE IM LINIENFLUGZEUG



HOCHLEISTUNGSLANDEKLAPPEN

... mit vielen Annehmlichkeiten für den Passagier



LEICHTER EINSTIEG

GEPÄCKLUKE



HYDRAULISCHE TREPPE



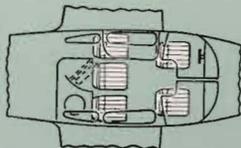
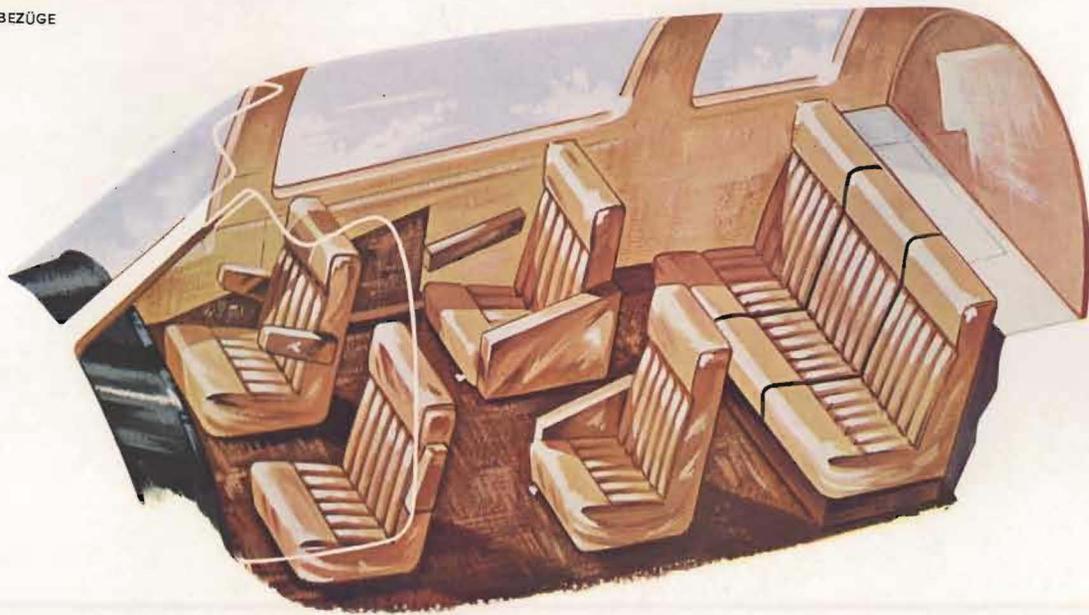
Grundausführung - 7 Sitze



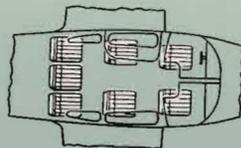
50 cm GANG ZWISCHEN DEN SITZEN



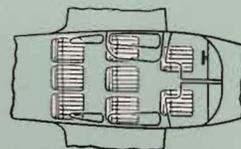
LEDERBEZÜGE



FÜNFSTIZER (mit Toilette)

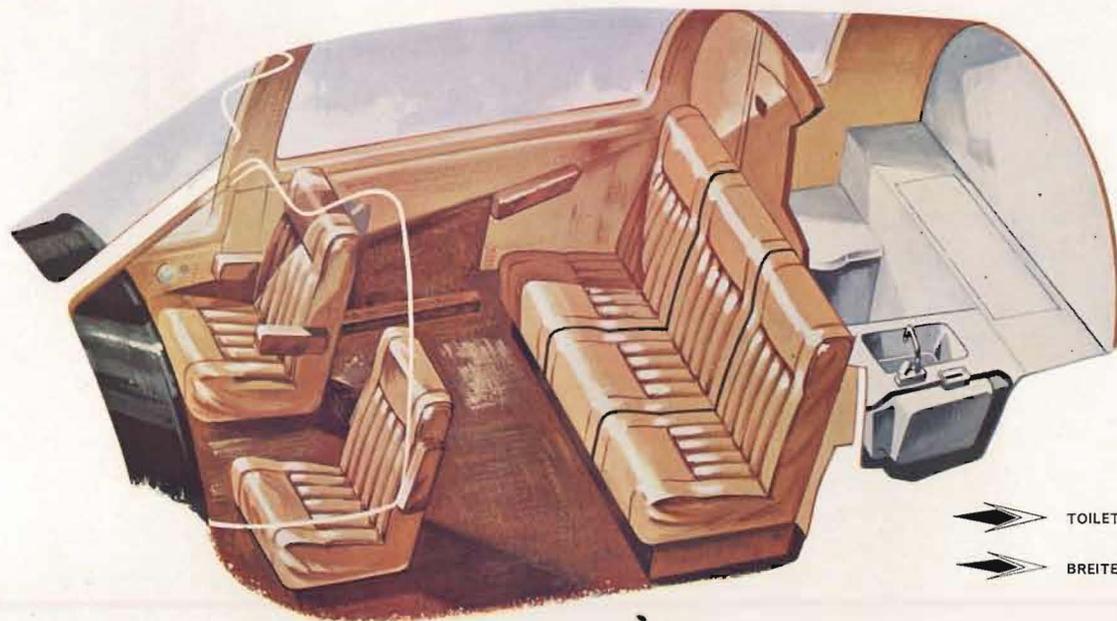


SIEBENSITZER



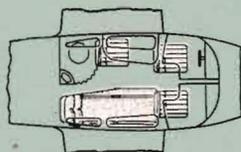
ACHTSITZER

Wahlweise Ausführung - 5 Sitze

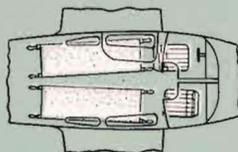


TOILETTE UND WASCHGELEGENHEIT

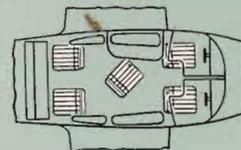
BREITE KABINE (157 cm)



3 SITZE UND LIEGE



SANITÄTSFLUGZEUG

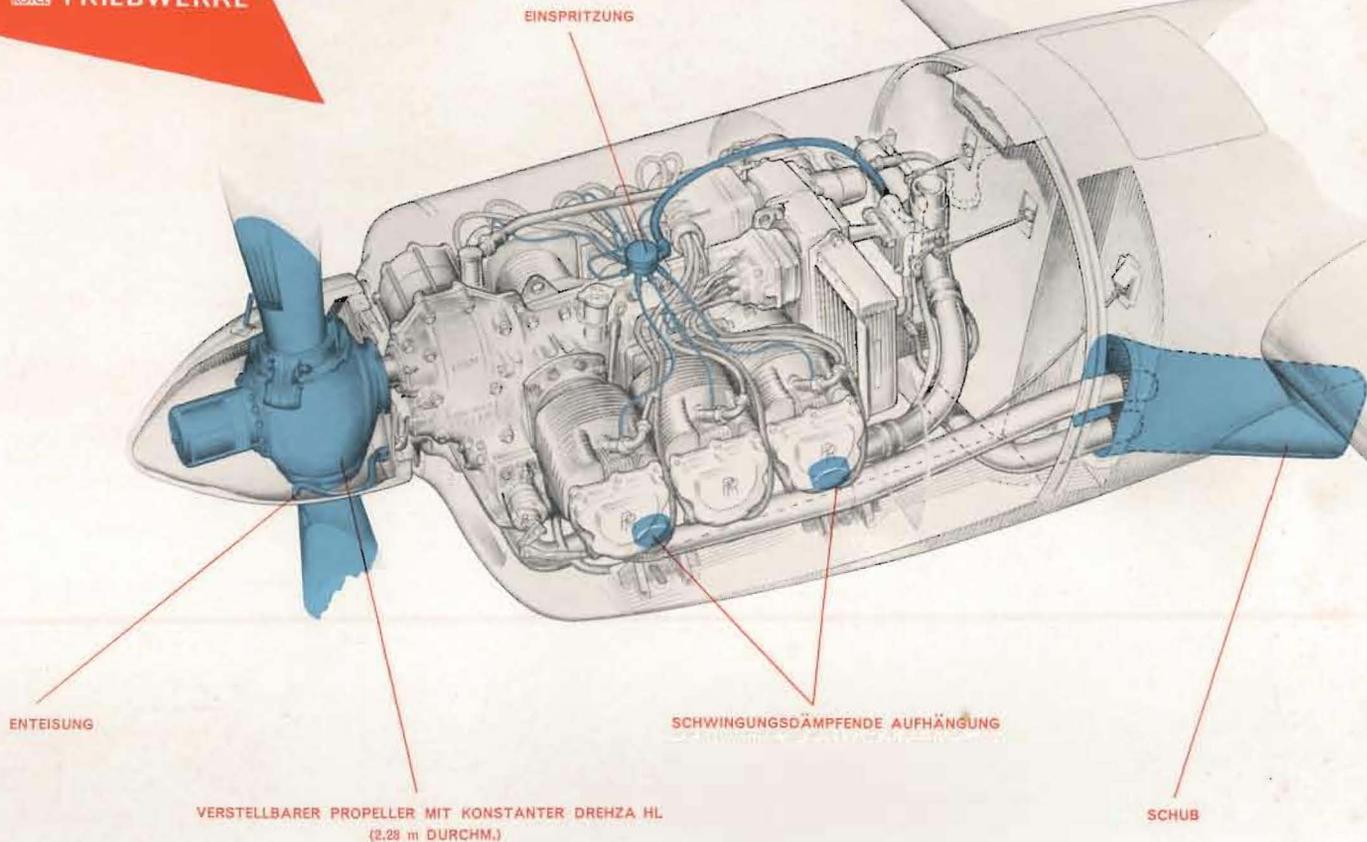


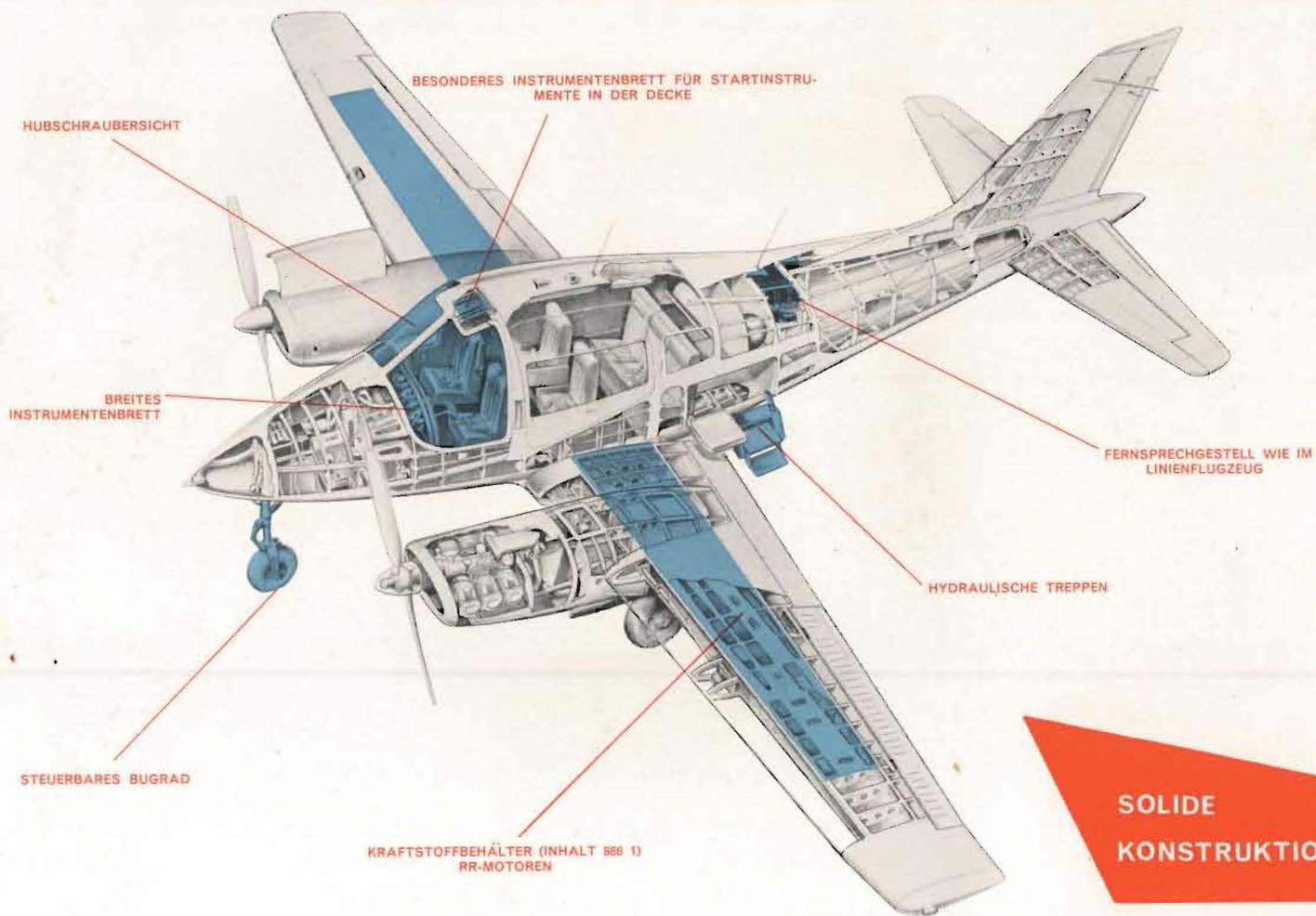
FLIEGENDER LEHRSAAL



TRIEBWERKE

Einspritzmotoren Rolls Royce Continental G10-470-A. mit Ü bersetzung, unaufgeladen, 310 Brems—
ps für einen Start bei 3,400 U/min.

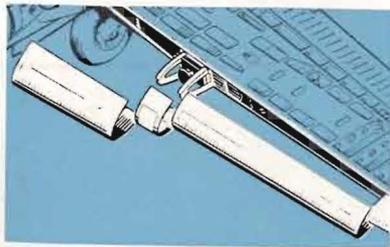




**SOLIDE
KONSTRUKTION**

Schnelle Wartung - leichte Instandhaltung

Es ist notwendig, dass Geschäftsreiseflugzeuge stets einsatzbereit sind, um jederzeit leitende Persönlichkeiten auch zu weit entfernten Orten fliegen zu können. Aus diesem Grunde wurden alle Sonderheiten, die eine schnelle Wartung und leichte Instandhaltung ermöglichen, und die sich durch lange Erfahrung beim Bau von Linienflugzeugen bewährt haben, bei der Konstruktion berücksichtigt. Die Einfachheit des Aufbaus, die sorgfältige Auswahl von erprobtem Zubehör, grosse Zugangsöffnungen und angenehme Arbeitshöhe, gute Zugänglichkeit zu den Funkgeräten und Verteilerkästen gewährleisten niedrige Wartungs- und Instandhaltungskosten.



ABNEHMBARE FLÜGELEINTRITTSKANTE UM
DIE KONTROLLANLAGE ZU BEDIENEN



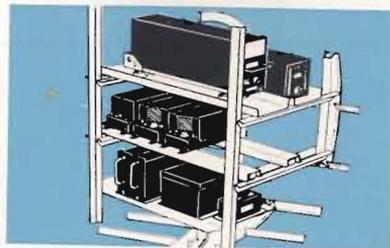
MOTORWARTUNG IN BEQUEMER HÖHE



LEICHT ABNEHMBARES FUNKGERÄTEBRETT



GUTE ZUGÄNGLICHKEIT DER GERÄTE
UND ANLAGEN



FUNKGERÄTEGESTELL IN
VERKEHRSFLUGZEUGAUSFÜHRUNG

Als Verkehrsflugzeug ge prüft

Alle Verkehrsflugzeuge werden zum Nachweis ihrer fehlerfreien Struktur und Zuverlässigkeit strengsten Prüfungen unterzogen, damit absolute Sicherheit der Besatzung und Passagiere gewährleistet ist. DIE BEAGLE 206 WURDE AUF GLEICHE WEISE WIE EIN VERKEHRSLUGZEUG GEPRÜFT.

Eine vollständige Flugzeugzelle mit Tragflächen, Rumpf und Leitwerk wurde in einem grossen Prüfgestell montiert und unter Nachahmung aller nur denkbaren Kombinationen von Belastung im Flug und am Boden einem umfassenden Testprogramm unterzogen, das die strukturelle Gute des Flugzeuges unter Beweis stellte. Diese Prüfungen wurden entsprechend den Vorschriften der zuständigen britischen Luftfahrtbehörden sowie der F.A.A. der USA durchgeführt und ergaben, dass die B 206 eine von keinem anderen modernen Leichtflugzeug erreichte strukturelle Festigkeit aufweist.

Die hervorragende Ermüdungsfestigkeit des Flugzeuges wurde durch weitere Prüfungen an einer zweiten Zelle bestätigt, die den im Betrieb auftretenden schwankenden Flugbeanspruchungen ausgesetzt wurde. In diesem Testprogramm werden Böen und Bodenreaktionen des Fahrwerks nachgeahmt.



Normalausrüstung

TRIEBWERK

- 2 Motoren Continental G10-470-A. Kraftstoffeinspritzung 310 PS
- 2 Metallpropeller mit konstanter Drehzahl
- 2 elektrische Zweigang-Kraftstoffverstärkerpumpen
- 2 eingebaute Flügeltanks, Fassungsvermögen 400 l
- 2 Anlasser
- 2 Generatoren 28V T3A
- 2 Drehzahlgeber
- 2 Vakuumpumpen
- 2 Woodward-Luftschraubendrehzahlregler
- 2 Kraftstoffdruckgeber

INSTRUMENTE

- 1 Magnetkompass
- 1 Magnesynd-Fernkompass und -Anzeigergerät
- 1 Fahrtmesser (Knoten)
- 1 Künstlicher Horizont
- 1 Feinhöhenmesser
- 1 Wendezeiger
- 1 Kurskreisel
- 1 Variometer
- 2 Laderdruckmesser
- 2 Motordrehzahlmesser
- 2 Kraftstoffdruckmesser
- 2 Zylinderkopf-Temperaturanzeiger

- 2 Öltemperatur/Öldruckanzeigergerät
- 2 Kraftstoffvorratmessler
- 1 elektrische Fahrwerkkontrolle
- 1 Achttag-Uhr
- 1 Spannungs-/Strommesser
- 1 Vakuummesser
- 1 elektrischer Klappenstellungsanzeiger

ELEKTRISCHE ANLAGE

- 2 24V-25-Ampere-Liundenbatterien
- 2 Generator-Warnlampen
- 2 Generatorspannungsregler
- Versenkt eingebaute Kabinendecklampen
- Einzeliesellampen
- Lande- und Rollschleiferwerk
- Positionslampen
- Blinklicht auf und unter dem Rumpf
- Instrumentenbrettbeleuchtung
- Weisses und rotes Notfalllicht
- Fahrwerkswarnhupe
- 2 elektrische Stauraumheizungen
- 1 Aussensteckdose
- Trägheitschalter zum Ausschalten der Brennkammer vorheizung im Notfall
- Zigarrenanzünder

DIVERSE AUSTRÜSTUNGSTEILE

- Verbrennungskammerheizung, Kabinenheizschalter, Windschutzscheiben-Enteisungsschalter und Kabinentemperatur-Wahlschalter
- Landkartentaschen
- Tragbares Feuerlöschgerät
- Hydraulisch einziehbares Freifall-Bugradfahrwerk
- Handbetätigte Notauslösung zum Ausfahren des Fahrwerks
- Doppeltes hydraulisches Bremssystem
- Hydraulisch betätigte Treppe mit Handlauf
- Hydraulisch betätigte Landeklappen
- Elektrisch betätigte Hydraulik für Fahrwerk, Klappen und Treppen
- Stalk-Entlader
- Doppelte Vakuumanlage

KABINENAUSRÜSTUNG

- 2 Einzelpilotsitze
- 2 Einzelsitze mit verstellbarer Rückenlehne
- 1 Dreifachstuhl mit einzelner Rückenlehnenverstellung
- 7 Sitzgurte
- Aschenbacher an jedem Sitz
- Kabinen-Schottwand
- Frischluff-Ventilationsanlage mit einzeln steuerbaren Auslässen
- Kabinendoppelfenster
- Teppiche, Bezüge und Gardinen
- Schalldämpfung und Wärmeisolierung

Wohlweise Sonderausrüstungen

- Super-Schalldämpfung
- Fünftanzordnung mit Toilette und Waschgelegenheit
- Anordnung für 3 Sitze
- Zellenheizung-leichte pneumatische Gummienteisler an den Vorderkanten der Tragflächen, Höhenfloss und des Leitwerks
- Propellerteisung - von einer elektrischen Pumpe betriebene, einstellbare Alkoholsprühvorrichtung
- Scheibenwischer und Alkoholenteisung durch feste Sprühvorrichtung - linke Scheibe

- Scheibenwischer und Alkoholenteisung durch feste Sprühvorrichtung - rechte Scheibe
- Doppelte Steuersäule und Seitenrudderpedale mit fußbetätigten Bremsen
- Doppelte Blindfluginstrumentierung mit Fahrtmesser, künstlichem Horizont, Höhenmesser, Wendezeiger, Kurskreisel und Variometer
- Zusätzliches Magnesynd-Kompass-Anzeigergerät
- Zusätzlicher Höhenmesser
- Sonnenschutzblenden
- Vorzurnetz im Gepäckraum

- Sauerstoffanlage komplett mit Druckzylinder und sechs einzelnen einstellbaren Druckmasken sowie einer Piloten-Druckmaske mit Mikrophon
- Triebwerks-Brandanzeiger - kontinuierlicher Feuer-Drahtdefektor-System Walter Kidde, einflusslos Fehlerradiometerkreis und Überhitzungs-Warnvorrichtung
- Triebwerks-Feuerlöcher, Zwischenschussystem Walter Kidde, mit elektrisch betriebenen, mit Freon geladenen Hochleistungsflaschen
- Goodyear-Räder, -Reifen und -Bremsen
- Motor-Betriebsstundenzähler

Funk-, Navigations- und Kurssteueranlagen

COLLINS

UKW-Funksprechgerät Nr. 1. 618F-1A Sender-Empfänger, 360 Kanäle, 6W

UKW-Navigation Nr. 1. 51X-3 Empfänger, 190 Kanäle 344D-2 VOR/ILS Umwandler-Anzeiger (handbet. VOR)

UKW-Funksprechgerät Nr. 2. 51X-3 Empfänger, 190 Kanäle 344D-2 VOR/ILS Umwandler-Anzeiger (handbet. VOR)

Gleitweg. 51V-3 Empfänger

Markierungsfunkfeuer. 51Z-2 Empfänger

Autom. Funkpeilgerät. DF 202, System ADF

NF. System Beagle oder NF-Wähler und CNA-30A Verstärker (Bendix) mit je zwei Kopfhörern, Galgenmikrofonen und Deckenlautsprecher

COLLINS

UKW-Funksprechgerät Nr. 1. 618F-1A Sender-Empfänger, 360 Kanäle, 6W

UKW-Navigation Nr. 1. 51X-3 Empfänger, 190 Kanäle; 344A-1 handbet. VOR/ILS-Instrumentierung 331H-1 VOR/ILS-Anzeiger

UKW-Funksprechgerät Nr. 2. 51X-3 Empfänger, 190 Kanäle 344D-2 VOR/ILS Umwandler-Anzeiger (handbetätigtes VOR)

Gleitweg. 51V-4 transistorbestückter Empfänger

Markierungsfunkfeuer. 51Z-3 transistorbestückter Empfänger

Autom. Funkpeilgerät. DF 203 transistorbestückter Empfänger

NF. System Beagle oder NF-Wähler und CNA-30A Verstärker (Bendix) mit je zwei Kopfhörern, Galgen-Mikrofonen und Deckenlautsprecher

STANDARD TELEPHONES & CABLES (S.T. & C.)

UKW-Funksprechgerät Nr. 1. System S.T.R. 39

UKW-Funksprechgerät Nr. 2. System S.T.R. 39

UKW-Navigation Nr. 1. SR46 Empfänger; Ein Instrumenten-antriebsgerät 1611 (handbet. COR/LOC); VOR/ILS-Anzeiger

UKW-Navigation Nr. 2. SR 46 Empfänger; Ein Instrumenten-antriebsgerät 1611 (handbet. VOR/LOC); VOT/ILS-Anzeiger

Gleitweg. SR47 Empfänger

Markierungsfunkfeuer. SR47 Empfänger

Autom. Funkpeilgerät. AD722 MARCONI'S WIRELESS TELEGRAPH CO.

NF. System Beagle, 2 Kopfhörer, Galgenmikrofon und Deckenlautsprecher

COLLINS

UKW-Funksprechgerät Nr. 1. 618-1A Sender-Empfänger, 360 Kanäle, 6W

UKW-Navigation Nr. 1. 51X-3 Empfänger, 190 Kanäle 344D-2 VOR/ILS Umwandler-Anzeiger (handbet. VOR)

UKW-Funksprechgerät Nr. 2. 176-8A Sender, 90 Kanäle, 3W

UKW-Funksprech/Nav. Nr. 2. 51X-3 Empfänger, 190 Kanäle 344D-2 VOR/ILS Umwandler-Anzeiger (handbet. VOR)

Gleitweg. 51V-4 transistorbestückter Empfänger

Markierungsfunkfeuer. 51Z-3 transistorbestückter Empfänger

Autom. Funkpeilgerät. DF 203 transistorbestücktes ADF-System

NF. System Beagle oder NF-Wähler und CNA-30A Verstärker (Bendix) mit je zwei Kopfhörern, Galgenmikrofonen enautsprecher

A.R.C. (American Radio Corporation)

UKW-Funksprechgerät Nr. 1. RT-116 Sender-Empfänger, 360 Kanäle, 12-18W, C-67A Regler, DV-15A "Dynaverter"

UKW-Navigation Nr. 1. R-34A Empfänger, 190 Kanäle; C-88A Regler; DV-10A Dynaverter; B-13A-1 Umwandler (handbet. VOR/ILS) IN-10 VOT/ILS Anzeiger.

UKW-Funksprechgerät Nr. 2. T-256 Sender, 360 Kanäle, 8W C-82A Regler

UKW-Navigation Nr. 2. R-34A Empfänger, 190 Kanäle; C-81A Regler B-13A-1 Umwandler (handbet. VOR/ILS) IN-10 VOR/ILS Anzeiger

Gleitweg. R-31 Empfänger

Markierungsfunkfeuer. R-33A Empfänger

Autom. Funkpeilgerät. System R-21

NF. CNA-30A NF-Wähler und Verstärker (Bendix) mit je 2 Kopfhörern, Galgen-Mikrofon und Deckenlautsprecher

ANTENNE

UKW-Funksprechgerät Nr. 1

140-LRU-A77A Peitschenantenne

oder 37R-1

oder 37R-2

UKW-Funksprechgerät Nr. 2

140-LRU-A77A Peitschenantenne

oder 37R-1

oder 37R-2

UKW-Navigation (VOR/LOC)

140-LRU-131A Zwillings-Peitschenantenne

und 133-LRU-16A Ausgleichsgerät

Gleitweg. 37P4

Markierungsfunkfeuer

140-LRU-A112A

oder 37X-2

Autom. Funkpeilung-Seitenbestimmungsantenne. Beagle

S.T. & C.

COLLINS

COLLINS

S.T. & C.

COLLINS

COLLINS

S.T. & C.

S.T. & C.

COLLINS

S.T. & C.

COLLINS

COLLINS

UKW-Funksprechgerät Nr. 1. 618F-1A Sender-Empfänger, 360 Kanäle, 6W

UKW-Navigation Nr. 1. 51X-3 Empfänger, 190 Kanäle

UKW-Funksprechgerät Nr. 2. 17L-8A Empfänger, 90 Kanäle, 3W

UKW-Funksprech/Nav. Nr. 2. 51X-3 Empfänger, 190 Kanäle 344D-2 VOR/ILS Umwandler-Anzeiger (handbetätigtes VOR)

Gleitweg. 51V-4 transistorbestückter Empfänger

Markierungsfunkfeuer. 51Z-3 transistorbestückter Empfänger

Autom. Funkpeilgerät. DF 202 ADF-System

NF. System Beagle oder NF-Wähler und CNA-30A Verstärker (Bendix) mit je zwei Kopfhörern, Galgen-Mikrofonen und Deckenlautsprecher

STANDARD TELEPHONES & CABLES (S.T. & C.)

UKW-Funksprechgerät Nr. 1. System S.T.R. 38

UKW-Funksprechgerät Nr. 2. System S.T.R. 38

UKW-Navigation Nr. 1. SR46 Empfänger; Ein Instrumenten-antriebsgerät 1611 (handbet. VOR/LOC) VOR/ILS-Anzeiger

UKW-Navigation Nr. 2. SR 46 Empfänger; Ein Instrumenten-antriebsgerät 1611 (handbet. VOR/LOC) VOR/ILS-Anzeiger

Gleitweg. SR47 Empfänger

Markierungsfunkfeuer. SR45 Empfänger

Autom. Funkpeilgerät. AD722 MARCONI'S WIRELESS TELEGRAPH CO.

NF. System Beagle, 2 Kopfhörer, Galgen-Mikrofon und Deckenlautsprecher

KREISELMAGNETKOMPASSE

Magnetisch gesteuertes Kurskreiselanalogsystem AIM 400

Kreiselmagnetkompass CLI SPERRY mit Tochtergerät

KURSSTEUERUNGEN

Dreiachsens-Autopilot SPERRY SP-3 (Wahlweise Höhenregler)

Autopilot Motorola M-4. Dreiachsens-Autopilot mit von Hand betätigtem Kurven-, Steig- und Sinkflug, Schlingentrimm, autom. Nicktrimm, Gierungsdämpfer, Flughöhenregler

Diese Einrichtungen können nur dann verwendet werden wenn Beagle-Funkanlage C, D, E, F oder G vorhanden ist.

Wahlweise: Magnetisch gesteuerte Kurskreiselanlage.

Diese Anlage ersetzt den luftbetriebenen Kurskreisel.



ay in future



BEAGLE AIRCRAFT LIMITED
Shoreham Airport, Sussex, England.